



# Ländliche Entwicklung in Bayern

## Landkreisinformation

**Weißenburg-  
Gunzenhausen 2023**

Ansbach

Erlangen-Höchstadt

Fürth

Neustadt a.d.Aisch-  
Bad Windsheim

Nürnberger Land

Roth



# Landkreisinformation 2023

## Ländliche Entwicklung im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

### Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Wir gestalten Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser

Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

#### Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Mittelfranken gestalten wir derzeit in 330 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2022 Investitionen in Höhe von 48 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit 20,8 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 53 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von über 9,5 Millionen Euro, die mit fast 3,8 Millionen Euro gefördert wurden. In 16 Projekten mit regionalem Ansatz, der Dorferneuerung und Flurneuordnung wurden 2022 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

### Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen.

### Jubiläum 100 Jahre Ländliche Entwicklung in Franken

Das Jahr 2023 steht ganz im Zeichen dieses Jubiläums. Seit 1923 gibt es Flurbereinigungsbehörden in Ansbach, Bamberg und Würzburg, damit unsere Fachleute näher bei den Menschen vor Ort sein können. Am 21. Juli laden wir zu einem Tag der offenen Tür in Ansbach ein.



Wolfgang Neukirchner  
Leiter des Amtes

Landkreisinformation 2023

Ländliche Entwicklung im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

**Inhalt**

**Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis . . . . . 5**

**Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen . . . . . 6**

**Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten . . . . . 9**

**Landschaft gestalten und Ressourcen schützen . . . . . 16**

**Ländliche Entwicklung in Bayern**

**Impressum . . . . . 20**

# Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

## Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinden nehmen ihre Zukunft gemeinsam in die Hand und schließen sich freiwillig zu Integrierten Ländlichen Entwicklungen zusammen. Denn miteinander lassen sich viele Herausforderungen effizienter und zielgerichteter bewältigen, wie zum Beispiel der Wasserrückhalt in der Fläche als Beitrag zur Verbesserung der Hochwassersituation, Energiekonzepte, die Innenentwicklung oder die Biotopevernetzung. Zusammenarbeit, integrierte Planung und koordinierter Einsatz der Ressourcen erhöhen die Leistungsfähigkeit der Gemeinden und stärken die regionale Wirtschaft.

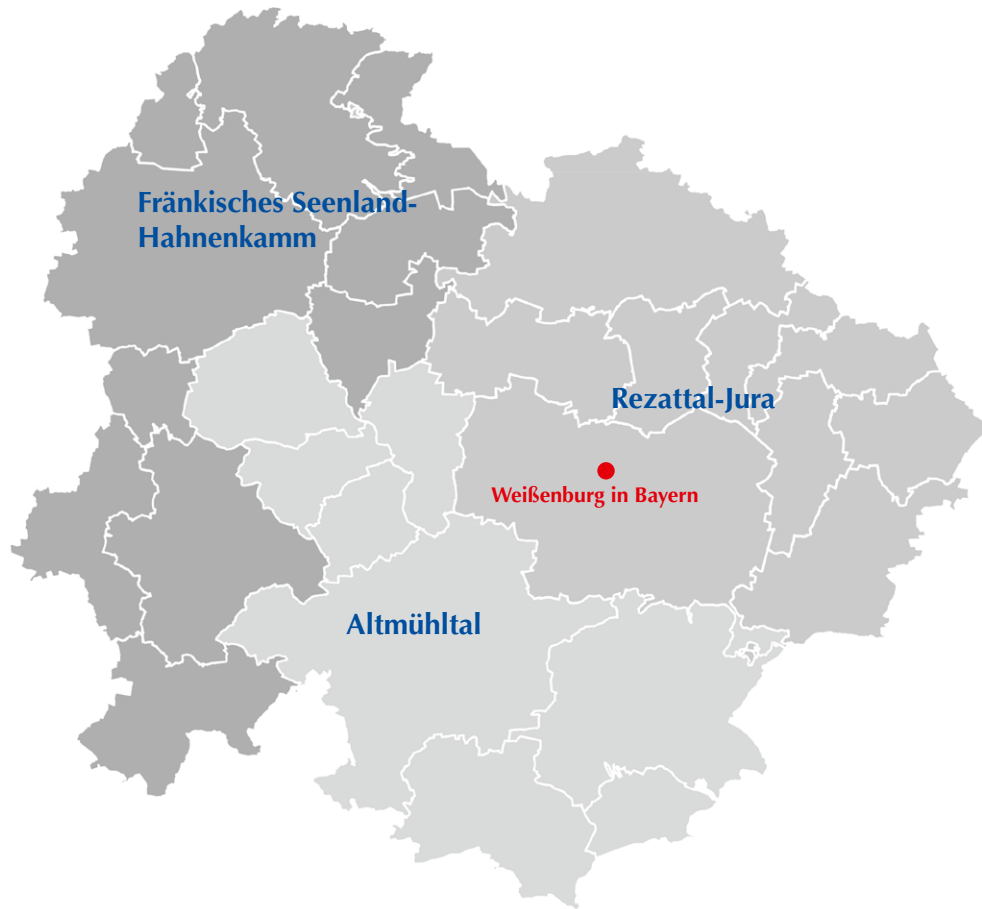
## Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Unser Ziel ist die Förderung und Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse durch die Stärkung ländlicher Gemeinden und ihrer Dörfer als zukunftsfähige, attraktive und vitale Lebensräume. Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demografischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Die Gemeinden im Landkreis haben das Potenzial alter Bausubstanz erkannt. Dies zeigen die vielen Projekte, die mit Hilfe der Initiative Innen statt Außen versuchen, neue Wege zu gehen.

## Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die zahlreichen Projekte der Flurneuordnung im landwirtschaftlich geprägten Landkreis. Boden bewahren, Landschaft schützen, Gewässer beleben! Diese Ziele von boden:ständig werden in Projekten im Fränkischen Seenland und am Hahnenkamm unter intensiver Beteiligung der örtlichen Bevölkerung mit geeigneten Maßnahmen umgesetzt.

Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	
Projekte	Anzahl
Integrierte Ländliche Entwicklung	3
Dorferneuerung	31
Flurneuordnung	17
boden:ständig	2
<b>Summe</b>	<b>53</b>



## Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In 3 Projekten kooperieren im Landkreis 28 Kommunen, um ihre Entwicklungsaktivitäten gemeinsam abzustimmen und die Region zu stärken. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in allen 3 Integrierten Ländlichen Entwicklungen.

## Alle Projekte 2022 im Überblick

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km <sup>2</sup>	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Altmühltal	301	25300	8 Kommunen: Alesheim, Dittenheim, Langenaltheim, Markt Berolzheim, Meinheim, Pappenheim, Solnhofen, Treuchtlingen
Fränkisches Seenland-Hahnenkamm	351	32600	11 Kommunen: Absberg, Auhausen (Landkreis Donau-Ries), Gnotzheim, Gunzenhausen, Haundorf, Heidenheim, Muhr a.See, Pfofeld, Polsingen, Theilenhofen, Westheim
Rezattal-Jura	335	35700	9 Kommunen: Bergen, Burgsalach, Ellingen, Ettenstatt, Höttingen, Nennslingen, Pleinfeld, Raitenbuch, Weißenburg i.Bay.
<b>Summe</b>	<b>987</b>	<b>93600</b>	<b>28 Kommunen</b>

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, und die Innenentwicklung in allen 3 Integrierten Ländlichen Entwicklungen wird nachfolgend berichtet..

## Berichte über Projekte

### Integrierte Ländliche Entwicklung

#### Altmühltal, Fränkisches Seenland–Hahnenkamm und Rezattal–Jura

Im vergangenen Jahr ging es in den 3 Integrierten Ländlichen Entwicklungen unter anderem um den Ausbau von 3 Kernwegen, die Sicherung der Biodiversität und die Aufwertung von Flächen, um Punkte fürs Ökokonto zu bekommen. Bei der Abschlussevaluierung legten die kommunalen Allianzen den Grundstein für ein neues Konzept für die Integrierte Ländliche Entwicklung. Eines der wichtigsten Ziele ist, die Region mit erneuerbaren Energien zu versorgen. Auch in Sachen Vermarktung von regionalen Qualitätsprodukten aus Land- und Forstwirtschaft ist eine engere Zusammenarbeit geplant.

Das Amt für Ländliche Entwicklung hat mehrere Vorhaben zur einfachen Dorferneuerung im Landkreis Weißenburg–Gunzenhausen eingeleitet, um Heizzentralen für Nahwärmenetze zu fördern. In Osterdorf und Thannhausen sind die Heizzentralen bereits in Betrieb. In Emetzheim, Sammenheim und Gundelsheim sind die Maßnahmen noch am Laufen.

### Innenentwicklung

#### Altmühltal, Fränkisches Seenland–Hahnenkamm und Rezattal–Jura

In den 3 Integrierten Ländlichen Entwicklungen fördert das Amt für Ländliche Entwicklung Impulsberatungen durch Architekten. Bauherren von Bestandsgebäuden bekommen eine qualifizierte Beratung zu Kosten für Umbau- sowie Sanierungsmöglichkeiten und haben so eine echte Alternative zum Bauen auf der grünen Wiese.

#### Rezattal–Jura

Die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Nennslingen haben sich entschlossen, zusammen eine nachhaltige Siedlungsentwicklung anzugehen. Mit einem Vitalitäts-Check werden die Innenentwicklungspotenziale in den 4 Gemeinden Bergen, Burgsalach, Nennslingen und Raitenbuch aufgedeckt. Der Check hilft dabei, Leerstände, Baulücken und Brachflächen zu erfassen und dadurch Neubau-Siedlungen zu vermeiden sowie bestehende Infrastruktur zu nutzen.

### Neue Projekte

Das im Jahr 2020 erstmals geförderte Regionalbudget ist zu einem Erfolgsmodell geworden. Auch 2023 können die Integrierten Ländlichen Entwicklungen mit diesem Programm wieder innovative Kleinprojekte in ihrer Region verwirklichen. 47 Anträge auf Förderung wurden bei der neuen Antragsrunde im Landkreis gestellt.





## Dörfer und Gemeinden zukunfts- fähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung und der Gemeindeentwicklung stärken und verbessern wir die Standortqualitäten und die Lebensverhältnisse in den Dörfern. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden gestalten wir in 51 Dörfern von 19 Gemeinden des Landkreises durch 31 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in 9 Projekten.

## Alle Projekte 2022 im Überblick

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Alesheim	abgeschlossen	380	1
Auernheim	Bauphase	630	1
Bechthal	Fertigstellung	80	1
Bergen	Bauphase	480	2
Bieswang	Bauphase	730	2
Bubenheim	Fertigstellung	670	3
Cronheim	Fertigstellung	480	2
Degersheim	Fertigstellung	220	2
Dettenheim	Fertigstellung	420	1
Dittenheim	Planung	880	1
Döckingen	Bauphase	610	1
Dornhausen	Planung	600	3
Emetzheim	Bauphase	390	1
Ettstatt	Fertigstellung	500	3
Fiegenstall	Fertigstellung	230	1
Gnotzheim	Bauphase	560	1
Haardt-Heuberg	Planung	210	2
Heidenheim	Fertigstellung	1410	1
Hundsdorf-Rohrbach	Planung	120	2
Langenaltheim	Bauphase	1520	1
Massenbach	Bauphase	340	4
Meinheim	Bauphase	510	1
Oberhochstatt	Planung	1030	4
Osterdorf	Bauphase	260	1
Ostheim	Planung	370	1
Pfefeld-Gundelshalm	abgeschlossen	320	2
Sammenheim	Bauphase	320	1
Thannhausen	Planung	150	1
Theilenhofen	Fertigstellung	370	2
Wachenhofen	Bauphase	100	1
Westheim	Fertigstellung	490	1
<b>Summe 31</b>		<b>15380</b>	<b>51</b>

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, 6 Projekte Innen statt Außen wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

## Berichte über Projekte

### Dorferneuerung

#### Auernheim, Stadt Treuchtlingen

Der Stadtrat Treuchtlingen hat die Möglichkeiten, die sich durch Innenentwicklung ergeben, erkannt und plant sie in Auernheim einzusetzen. Das Amt für Ländliche Entwicklung unterstützt die Stadt Treuchtlingen dabei über die Initiative Innen statt Außen. Für das Gelände eines leerstehenden abgängigen landwirtschaftlichen Betriebes hat Treuchtlingen einen städtebaulichen Entwurf und darauf aufbauend einen Bebauungsplan für Wohnungen im Ortskern entwickelt. Das stellt eine qualitätvolle, nachhaltige Innenentwicklung in Auernheim sicher.

#### Bergen

Durch die Baumaßnahmen in den Ortsteilen Bergen und Geyern haben sich zum Teil die Grenzen geändert und mussten neu abgemarkt werden. Als Voraussetzung für die spätere Berichtigung des Katasters und der Grundbücher wurden diese Grenzänderungen 2022 vermessen. Nachwuchskräfte des Amtes für Ländliche Entwicklung halfen bei der Vermessung tatkräftig mit. In diesem Jahr konzentrieren sich die Maßnahmen in Bergen auf einen rund 400 Meter langen Gehweg und dessen Begleitgrün entlang der Reuther Straße. In Geyern ist geplant, die historischen Felsenkeller 40 Meter unter der Erde mit einer Infotafel und Beleuchtung für Einheimische und Gäste erlebbar zu machen. Auch der Eingang soll neugestaltet werden. Diese Dorferneuerung wird in Kombination mit einer Flurneueordnung durchgeführt, über die im Kapitel Flurneueordnung berichtet wird.

#### Bieswang, Stadt Pappenheim

Das Amt für Ländliche Entwicklung hat den Umbau der ehemaligen, leerstehenden Schule zum Seniorenpflegeheim mit Tagesbetreuung und stationärer Pflege gefördert. Der Umbau ist seit dem vergangenen Jahr fertig. Die Diakonie Weißenburg betreibt die betreute Wohngemeinschaft. Die Einrichtung hat zwölf Zimmer auf zwei Etagen mit Aufzug, ein Pflegebad, einen Aufenthaltsraum mit Küche, eine Terrasse und einen Garten. Freizeitangebote, Ausflüge und Feste fördern das Gemeinschaftsleben und liefern einen Beitrag zu einem erfüllten Leben im Alter und bei Krankheit.

#### Cronheim, Stadt Gunzenhausen

Was lange währt, wird endlich gut. In dem Ortsteil von Gunzenhausen wurde das Jugendhaus im Sommer vergangenen Jahres eingeweiht. Zum Gelingen des Projektes trugen viele fleißige Helferinnen und Helfer bei. Entstanden ist am Ortsrand ein echtes Schmuckstück, das sehr gut ankommt. Das Jugendhaus war die letzte Maßnahme der Dorferneuerung in Cronheim.

### Döckingen, Gemeinde Polsingen

Nach mehr als einem Jahr Bauzeit konnten im August die Arme der Kreisstraßen WUG 30 und WUG 33 wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die Baumaßnahme lief Hand in Hand mit der Dorferneuerung. Die Planungen für die „grüne Dorfmitte“ bei der Schule sind abgeschlossen. Vorgesehen sind ein Spielplatz, ein neuer Brunnen, eine Ladestation für Elektro-Fahrräder und eine überdachte Sitzgruppe mit Feuerschale. Ein Fußweg als Maßnahme der Gemeinde schafft eine Verbindung zwischen dem Meierhof und der Dorfmitte. Der Meierhof hat eine große historische Bedeutung für das Dorf. In Döckingen bestanden im Mittelalter zwei Fronhofsverbände – einer davon war der Meierhof, der dem Hochstift Eichstätt gehörte.

### Dornhausen, Gemeinde Theilenhofen

In diesem Jahr soll vom Amt für Ländliche Entwicklung grünes Licht für den Dorferneuerungsplan gegeben werden. Erste Maßnahmen in den Ortsteilen Wachstein, Gundelsheim und Dornhausen sollen im kommenden Jahr starten. Mit dem Staatlichen Bauamt ist im Gespräch, die Kreisstraße WUG 1 an den westlichen Ortsrand zu verlegen, um den Dorfplatz am Gemeindehaus zu gestalten. Bei diesem wichtigen Projekt unterstützt Innen statt Außen die Gemeinde und die Teilnehmergeinschaft (siehe Seite 14).

### Gnotzheim

Die Jugend in Gnotzheim und Spielberg hatte bisher keinen dauerhaften Treffpunkt. Ein Anbau an der bestehenden Mehrzweckhalle schafft Abhilfe. Mit der finanziellen Unterstützung durch das Amt für Ländliche Entwicklung in Höhe von 50 Prozent gelang es der Marktgemeinde, den knapp 80 Quadratmeter großen Anbau fertigzustellen. Den Innenausbau mit Jugendraum, Toiletten und zwei Lagerräumen stemmte die Dorfjugend überwiegend in Eigenleistung.

### Thannhausen, Gemeinde Pfofeld

Mit Hilfe der Ländlichen Entwicklung ist in Thannhausen ein Nahwärmenetz entstanden. Die Bürgerinnen und Bürger haben dazu das Konzept erarbeitet, welches im Rahmen der Dorferneuerung umgesetzt wurde. Das gemeinschaftliche Heizhaus und Hackschnitzellager wurden vom Amt für Ländliche Entwicklung gefördert. Insgesamt 60 Haushalte sind ans Nahwärmenetz angeschlossen.

### Wachenhofen, Gemeinde Alesheim

Die Teilnehmergeinschaft Wachenhofen hat in einer Versammlung im Dezember den Vorstand neu gewählt. Die Ortsdurchfahrt (Kreisstraße WUG 26) mit den begleitenden Gehwegen wird derzeit in Zusammenarbeit mit dem Landreis Weißenburg-Gunzenhausen umgestaltet. Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich ein Dorfgemeinschaftshaus. Nun stellt sich die Frage, welches Gebäude geeignet ist: Im Gespräch ist das ehemalige Feuerwehrhaus. Diese Dorferneuerung wird in Kombination mit einer Flurneueordnung durchgeführt, über die im Kapitel Flurneueordnung berichtet wird.

## **Innen statt Außen**

### **Dietfurt, Stadt Treuchtlingen**

Die Stadt Treuchtlingen plant in Dietfurt den Umbau der ehemaligen Dorfschule zum Dorfgemeinschaftshaus mit einem Anbau für die Feuerwehr. Der zweite Abstimmungstermin zur Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung fand im Dezember statt. Aktuell erstellt die Dorfgemeinschaft einen Bedarfsplan mit Zielen zum nachhaltigen Bauen. Das Hochbauamt der Stadt bereitet die Vergabe des Auftrags an einen Architekten vor.

### **Dornhausen, Gemeinde Theilenhofen**

Das kirchliche Gemeindehaus, das Feuerwehrhaus und das leerstehende Raiffeisengebäude liegen direkt am Ortseingang von Dornhausen. Jugend und Jagdgenossenschaft teilen sich aktuell die Räume im Raiffeisengebäude. Mit der Dorferneuerung soll dort der neue, zentrale Platz mit Dorfgemeinschaftshaus entstehen. Es gibt Diskussionen darüber, wie der Platz sicherer und ruhiger gestaltet werden könnte. Die Wahl, welches Gebäude Dorfgemeinschaftshaus wird, ist noch nicht getroffen. Bei diesem Projekt unterstützt Innen statt Außen die Gemeinde Theilenhofen und die Teilnehmergeinschaft Dornhausen.

### **Geislohe, Stadt Pappenheim**

In der Mitte von Geislohe steht das denkmalgeschützte Dorfgemeinschaftshaus. Im Zuge der Dorferneuerung soll das Gebäude instandgesetzt und der Dorfplatz neugestaltet werden. Wichtig sind dabei die Kriterien zum Klimaschutz und nachhaltigen Bauen. Die Dorfgemeinschaft Geislohe erarbeitet gerade einen Bedarfsplan – das A und O jeder wirtschaftlichen Projektentwicklung im Bauwesen.

### **Meinheim**

Das Amt für Ländliche Entwicklung unterstützt die Gemeinde Meinheim beim Umbau des ehemaligen Raiffeisengebäudes zum Dorfgemeinschaftshaus. Das Gebäude erhält einen barrierefreien Zugang. Die Fertigstellung ist in diesem Jahr geplant. Die Befestigung des umgebenden Dorfplatzes ist versickerungsfähig – ein kleiner aber wichtiger Beitrag zur Entlastung der Kanalisation und zur Grundwasserneubildung. Ein neugepflanzter Baum spendet im Sommer Schatten.

## Wald, Stadt Gunzenhausen

Das Gemeindehaus der Kirche ist in die Jahre gekommen. Außerdem platzt der Kindergarten aus allen Nähten. Die Stadt Gunzenhausen plant zusammen mit der Kirchengemeinde Wald, der evangelischen Landeskirche mit Unterstützung durch die Regierung von Mittelfranken und dem Amt für Ländliche Entwicklung einen Neubau: Auf dem Grundstück soll ein Dorfgemeinschaftshaus und ein Kindergarten entstehen. Ein erstes Abstimmungsgespräch fand im November statt. Im Idealfall ist aus Klimaschutzgründen das Bestandsgebäude Teil der Planungen.

## Westheim

Das Amt für Ländliche Entwicklung fördert mit der Initiative Innen statt Außen den Umbau des ehemaligen Schulhauses in der Hohentrüdingen Straße zum Ärztehaus im Erdgeschoss. Mit Hilfe der Wohnraumförderung der Regierung von Mittelfranken soll im Ober- und Dachgeschoss kommunaler Wohnraum entstehen. Besonderes Augenmerk liegt auf einer identitätsstiftenden Architektur und den Kriterien zum nachhaltigen Bauen.

## Neue Projekte

2023 ist vorgesehen, die Dorferneuerungen Auernheim (Stadt Treuchtlingen) und Oberwurbach (Stadt Gunzenhausen) einzuleiten. Zur Vorbereitung der für 2024 geplanten Dorferneuerungen Hechlingen-Hohentrüdingen (Markt Heidenheim) besuchten rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im September ein Grundseminar an der Schule der Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim. Bürgerinnen und Bürger aus Auernheim, Oberwurbach und Hechlingen-Hohentrüdingen erarbeiten jeweils in Arbeitskreisen wichtige Grundlagen für ihre Dorferneuerungen.

9 Anträge auf Dorferneuerung liegen dem Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken von 8 Gemeinden vor.



## Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt 19 Projekten berichten wir nachfolgend über 4 Flurneuordnungen.



## Alle Projekte 2022 im Überblick

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Bergen	Bauphase	460	370
Dettenheim	Fertigstellung	440	350
Dornhausen	Planung	1110	430
Ettensstatt	Fertigstellung	460	190
Hahnenkamm	Bauphase	110	20
Hundsdorf-Rohrbach	Planung	420	120
Kurzenaltheim	Planung	220	60
LKw Altmühltal	Bauphase	160	30
LKw Fränkisches Seenland-Hahnenkamm	Planung	70	30
LKw Rezattal-Jura	Planung	130	50
Massenbach	Bauphase	460	230
Nennslingen	Fertigstellung	750	210
Pföfeld-Gundelshalm	abgeschlossen	750	300
Thannhausen	Planung	370	200
Theilenhofen	Fertigstellung	870	340
Wachenhofen	Bauphase	240	120
Westheim	Fertigstellung	1000	250
<b>Summe 17</b>		8020	3300

boden:ständig			
Projekte	Stand des Konzeptes	Fläche in Hektar	Ortschaften
Hahnenkammsee	Planung	3520	4
Igelsbachsee	Planung	1790	2
<b>Summe 2</b>		5310	6

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, und FlurNatur Muhr am See wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

## Berichte über Projekte

### Flurneuordnung

#### Bergen

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft plante seit der Einleitung der Flurneuordnung, wie die Flur rund um Bergen und Geyern so neu gestaltet werden kann, dass sie sowohl den Belangen einer zukunftsorientierten Landwirtschaft als auch den Ansprüchen des Natur- und Artenschutzes genügt. Die Verminderung der Bodenerosion und der Wasserrückhalt in der Fläche sind weitere wichtige Punkte. Die Planungsüberlegungen mündeten im Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, der 2022 mit anderen Behörden, Verbänden und Vereinen abgestimmt und aufgestellt wurde.

2022 wurden ein rund 2 Kilometer langer Weg in Richtung Sportplatz erneuert und entlang des Wegs Grünstreifen und Regen-Kleinrückhaltungen angelegt. Sie dienen der Aufnahme des Oberflächenwassers, um es in der Fläche zu halten und zu verhindern, dass das Wasser sofort abfließt und dadurch Erde weg-schwemmt. Diese Flurneuordnung wird in Kombination mit einer Dorferneuerung durchgeführt, über die im Kapitel Dorferneuerung berichtet wird.

#### Dettenheim, Stadt Weißenburg in Bayern

Die Grundeigentümer und die Pächter können seit Ende Dezember ihre neuen Flurstücke des über 350 ha großen Neuordnungsgebietes bewirtschaften. In den vorausgegangenen Wochen wurden diese vermessen, abgemarkt und allen Eigentümern auf Wunsch in der Örtlichkeit gezeigt. Sobald es das Wetter zulässt, werden Wege, die nicht mehr benötigt werden, rekultiviert sowie Restbaumaßnahmen wie Grabenüber-fahrten oder noch fehlende Wirtschaftswege ausgeführt. Ferner werden Landschaftspflegeflächen mit insgesamt rund 6 ha gestaltet. Dieses Jahr findet auch die Aktion „Mehr Grün durch Ländliche Entwick-lung“ statt. Sie ist eine freiwillige Mitmach-Aktion und soll auf privaten Grundstücken die Kulturland-schaft bereichern und die von der Teilnehmergeinschaft geschaffenen Landschaftspflegeflächen ergänzen.

#### Hahnenkamm, Markt Heidenheim

Seit mehreren Jahren läuft die Initiative boden:ständig rund um den Hahnenkammsee. Auslöser war unter anderem ein massives Problem mit Blaualgen in dem Gewässer. Die Flurneuordnung Hahnenkamm unter-stützt boden:ständig dabei, Maßnahmen umzusetzen, um den Eintrag von Nähr- und Schwebstoffen in die Rohrach und in den Hahnenkammsee zu reduzieren. Wichtiger Punkt für die Akzeptanz waren und sind die Gespräche mit den Eigentümern. Nächstes Jahr ist der Abschluss der Maßnahmen geplant. Dabei geht es um die Wiederbelebung einer Steinernen Rinne, den Einbau von Querstrukturen in Hangbereichen und den Bau kleinerer Becken an verschiedenen Standorten, um Erde vor der Abschwemmung in die Rohrach zurückzuhalten.

## Wachenhofen, Gemeinde Alesheim

Für Mitte April ist die Wertermittlung der landwirtschaftlichen Grundstücke geplant – Unterstützung bekommt der Vorstand von drei landwirtschaftlichen Sachverständigen. Die Arbeiten dauern rund zwei Wochen. Fläche und Bodenwerte sind die Grundlage der Neuverteilung der Grundstücke, die für 2026 geplant ist. In diesem Jahr geht es um die Ausbau von 3 Wegen. Die Baumaßnahmen kosten voraussichtlich 135000 Euro, auf die Teilnehmergeinschaft kommen Kosten von rund 23700 Euro zu. Diese Flurneuordnung wird in Kombination mit einer Dorferneuerung durchgeführt, über die im Kapitel Dorferneuerung berichtet wird.

## FlurNatur

### Muhr am See

Auf einer rund 8000 Quadratmeter großen Streuobstwiese mit Weiher entsteht mit Schattenbeeten, einer Kräuterspirale oder einem Käferkeller neuer Lebensraum für Wildbiene, Eidechse, Zaunkönig und Co. Sitzmöglichkeiten aus Natursteinen laden Besucher zum Verweilen und Beobachten ein. Auf der Fläche kommen nur heimisches Saatgut und Wildpflanzen zum Einsatz. Das Grundstück stellt die Gemeinde Muhr am See.

## Neue Projekte

Seit 2022 fördert Streuobst für alle! hochstämmige Obstbäume. Den Antrag stellen Kommunen und Vereine. Bis April 2023 gingen 6 Anträge ein.

5 Anträge zur Gestaltung der Landschaft und zum Schutz von Ressourcen liegen dem Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken vor.

## Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken

Philipp-Zorn-Straße 37 · 91522 Ansbach

poststelle@ale-mfr.bayern.de

www.landentwicklung.bayern.de

04/2023

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken  
Philipp-Zorn-Straße 37 · 91522 Ansbach  
Telefon 0981 591-0 · Fax 0981 591-600  
poststelle@ale-mfr.bayern.de  
[www.landentwicklung.bayern.de](http://www.landentwicklung.bayern.de)